

# ANDREAS NIEDERHAUSER

NICOLAS BISCHOF 09.09.22 - 14.09.22

## PAINT ABS, PAINT FIG, PAINT

Abstract and figurative paintings

Mich interessiert das Ursprüngliche am Malprozess und ein Schaffenszustand, in welchem ich als Künstler in einen fortwährenden - durchaus auch äusserst widersprüchlichen - Dialog mit Farbe und Form versetzt und auf mich zurückgeworfen werde. Die Wahl rasch trocknender Farbe und einfacher Materialien (Acrylfarbe und Bildträger) soll ein möglichst fließendes Schaffen ermöglichen.

Am Anfang steht eine Bildidee. Diese wird mit dem Einsetzen des offenen Malprozesses überarbeitet oder gar verworfen. Ich fokussiere mich auf die unablässigen ästhetischen Fragestellungen und Entscheidungen. Oberste Priorität besitzt die grosszügige Kreation eines neuen Ganzen. Der bisweilen lange dauernde Prozess wird erst bei Erreichung einer inneren Stimmigkeit beendet. Die Werke sprechen durch ihre Ästhetik für sich selbst und geben letztlich die sinnlichen Spuren des Malgeschehens wieder.

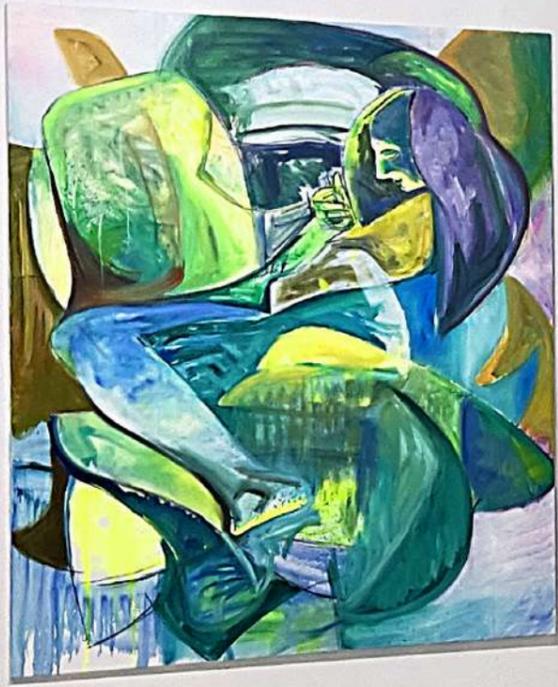
*Andreas Niederhauser, 2022*

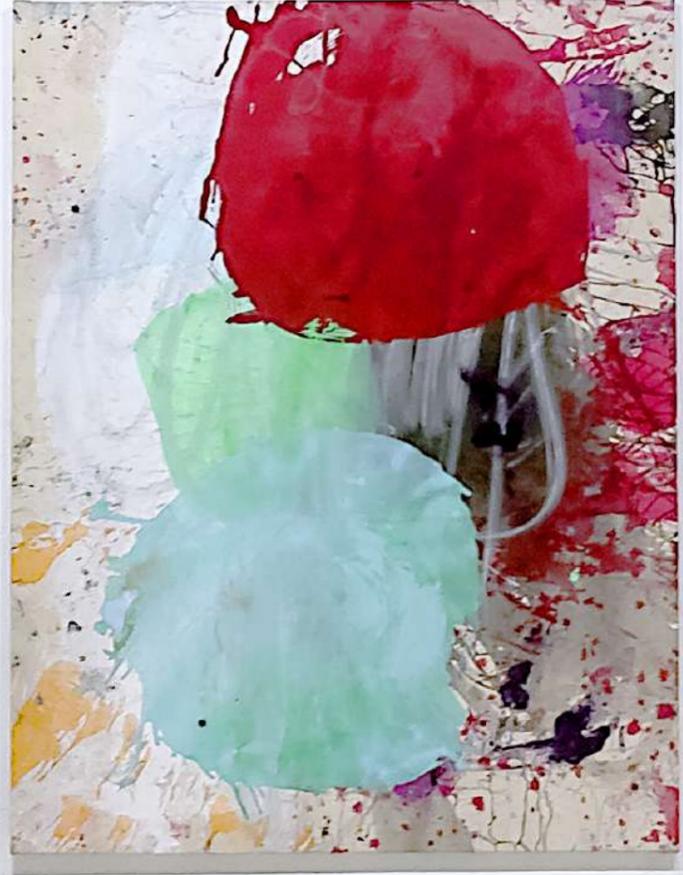
Als figurativer Maler arbeite ich an der Schnittstelle von Intuition, ordnendem Gedanken und Handwerk. Dieser Sachverhalt erzeugt eine eher tastende Arbeitsweise, wo Zwischenresultate wieder neue gedankliche Einschränkungen oder Vorgaben ergeben, handwerkliche Eckpunkte wie Darstellungsweise, Farbwahl und „Handling“ der Farbe beeinflussen. Das Ziel: Eine einheitliche formale Sprache, inhaltlich auf grösstmöglichen ikonischen Wert zielend. Diese Bilder sollen ein optisches, sinnliches Vergnügen auslösen und in distanzierter, neutralen Weise einen Aspekt unseres Alltags thematisieren.

*Nicolas Bischof, 2020*

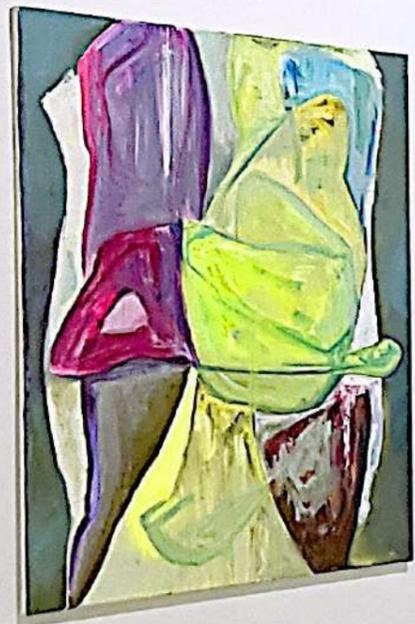














**OFFSPACE**  
**FLÜELA** STRASSE

